

Logwin AG

Zwischenbericht

zum 30. Juni 2024



Kennzahlen 1. Januar – 30. Juni 2024

Ertragslage	2024	2023
Angaben in Tausend €		
Umsatz		
Konzern	643.501	672.974
<i>Veränderung zu 2023</i>	-4,4%	
Air + Ocean	515.234	478.227
<i>Veränderung zu 2023</i>	7,7%	
Solutions	129.433	195.506
<i>Veränderung zu 2023</i>	-33,8%	
Operatives Ergebnis (EBITA)		
Konzern	42.365	51.331
<i>Marge</i>	6,6%	7,6%
Air + Ocean	36.864	45.990
<i>Marge</i>	7,2%	9,6%
Solutions	12.548	11.057
<i>Marge</i>	9,7%	5,7%
Periodenergebnis		
Konzern	32.397	40.809
Finanzlage	2024	2023
Angaben in Tausend €		
Operativer Cashflow	26.561	61.896
Free-Cashflow	10.226	39.177
Vermögenslage	30.6.2024	31.12.2023
Eigenkapitalquote	46,3%	48,1%
Nettoliquidität (in Tausend €)	253.702	280.406
	30.6.2024	31.12.2023
Anzahl der Mitarbeiter	3.700	3.790

Konzernzwischenlagebericht

Rahmenbedingungen

Weltwirtschaft Die Weltwirtschaft entwickelte sich im ersten Halbjahr 2024 aufgrund einer anhaltend restriktiven Geldpolitik weiterhin in moderatem Tempo. Nach einer Phase der Stagnation belebte sich die Wirtschaft in Europa und China deutlich, während die Konjunktur in den USA an Schwung verlor. Der Welthandel legte trotz der Belastungen durch die Konflikte im Nahen Osten wieder leicht zu.

Deutsche (Logistik-)Wirtschaft Die deutsche Wirtschaft erholte sich im ersten Halbjahr wieder und hat begonnen, die Rezession zu überwinden. Während sich der private Konsum verhalten entwickelte, erholten sich Außenhandel und Exporte. Die Auftragslage der deutschen Industrie verbesserte sich, blieb jedoch insgesamt weiterhin auf einem niedrigen Niveau. Auch die Stimmung der deutschen Logistikwirtschaft hat sich im ersten halben Jahr gebessert, insgesamt verbleibt das Geschäftsklima jedoch eingetrübt.

Wettbewerb und Markt Die Logistikbranche konnte sich nachfragebedingt im ersten Halbjahr 2024 wieder leicht erholen. Sowohl Luft- als auch Seefrachtvolumina verzeichneten einen Anstieg. Die Seefrachtraten stiegen im Verlauf der ersten sechs Monate 2024 rapide an, was auf eine steigende Nachfrage und begrenzte Kapazitäten zurückzuführen ist. Die Luftfrachtraten sind seit Jahresbeginn wieder leicht gestiegen und befanden sich insgesamt auf Vorjahresniveau.

Entwicklung des Logwin Konzerns

Der Logwin Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2024 einen leicht unter dem Vorjahresniveau liegenden Umsatz. Der leichte Umsatzrückgang ist unter anderem durch den Verkauf der Retailnetz-Aktivitäten im ersten Quartal 2023 begründet. Bereinigt entwickelte sich der Umsatz des Logwin-Konzerns auf Vorjahresniveau. Im Geschäftsfeld Air + Ocean lagen die Umsätze aufgrund gestiegener Frachtraten sowie Volumina deutlich über dem Vorjahreswert. Das operative Ergebnis (EBITA) des Logwin Konzerns war in Übereinstimmung mit den Prognosen rückläufig.

Hinsichtlich der Definition, Berechnung und Überleitung der im Folgenden dargestellten finanziellen Leistungskennzahlen des Logwin Konzerns sowie der dazugehörigen Erläuterungen verweisen wir auf den Abschnitt „Finanzwirtschaftliche Unternehmenssteuerung“ im Konzernlagebericht im Jahresfinanzbericht der Logwin AG zum 31. Dezember 2023.

Ertragslage

Umsatz Der Umsatz des Logwin Konzerns von 643,5 Mio. Euro war im ersten Halbjahr 2024 leicht rückläufig (Vorjahr: 673,0 Mio. Euro). Bereinigt um die Beendigung von Aktivitäten im Geschäftsfeld Solutions bewegte er sich stabil auf Vorjahresniveau.

Air + Ocean

Das Geschäftsfeld Air + Ocean erzielte in den ersten beiden Quartalen 2024 einen Umsatz von 515,2 Mio. Euro (Vorjahr: 478,2 Mio. Euro) und lag damit aufgrund der im Vorjahresvergleich gestiegenen Luft- und Seefrachtraten sowie weltweit erhöhter Volumina über dem Vorjahresniveau.

Solutions

Im Geschäftsfeld Solutions lagen die Umsätze des ersten Halbjahres 2024 mit 129,4 Mio. Euro deutlich unter dem Vorjahreswert von 195,5 Mio. Euro. Die Umsätze sind im Wesentlichen aufgrund der Veräußerung des deutschen Retail-Netzwerks im ersten Halbjahr 2023 sowie von geplanten Beendigungen einzelner Kundenprojekte zurückgegangen.

Bruttogewinn und Bruttomarge In den ersten sechs Monaten 2024 lag die Bruttomarge des Logwin Konzerns mit 12,0 % leicht unter dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 13,2 %). Während die Marge im Geschäftsfeld Solutions unter anderem aufgrund der Beendigung unprofitabler Aktivitäten gesteigert werden konnte, war sie im Geschäftsfeld Air + Ocean aufgrund eines spürbar erhöhten Preisdrucks leicht rückläufig. Der Bruttogewinn des Logwin Konzerns ist im ersten Halbjahr 2024 von 88,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 77,2 Mio. Euro gesunken.

Vertriebs- und Verwaltungskosten Die Vertriebskosten lagen in den ersten beiden Quartalen 2024 mit 16,8 Mio. Euro moderat über dem Niveau des Vorjahres von 16,4 Mio. Euro. Die Verwaltungskosten sind von 18,2 Mio. Euro im Vorjahr auf 19,8 Mio. Euro moderat angestiegen.

Operatives Ergebnis (EBITA) Das operative Ergebnis (EBITA) des Logwin Konzerns blieb angesichts des insgesamt deutlich erhöhten Wettbewerbsdrucks erwartungsgemäß mit 42,4 Mio. Euro unter dem Vorjahresergebnis von 51,3 Mio. Euro. Das Geschäftsfeld Air + Ocean erzielte ein deutlich unter dem Vorjahresniveau liegendes Halbjahresergebnis. Das Geschäftsfeld Solutions verzeichnete eine erfreuliche Steigerung des operativen Ergebnisses in allen Aktivitäten.

Air + Ocean

In den ersten sechs Monaten 2024 lag das operative Ergebnis (EBITA) des Geschäftsfelds Air + Ocean mit 36,9 Mio. Euro um 9,1 Mio. Euro unter dem Vorjahresergebnis von 46,0 Mio. Euro. In diesem spürbaren Rückgang spiegelt sich die aktuell sehr intensive Wettbewerbssituation des Luft- und Seefrachtmarkts wider.

Solutions

Das Geschäftsfeld Solutions erzielte im ersten Halbjahr 2024 ein operatives Ergebnis (EBITA) von 12,5 Mio. Euro und übertraf damit das Vorjahresergebnis um 1,4 Mio. Euro (Vorjahr: 11,1 Mio. Euro).

Finanzergebnis und Ertragsteuern Das Finanzergebnis der ersten beiden Quartale 2024 verbesserte sich mit 3,7 Mio. Euro aufgrund des deutlich gestiegenen Zinsniveaus gegenüber dem Vorjahresergebnis von 1,7 Mio. Euro. Der Ertragsteueraufwand erhöhte sich im ersten Halbjahr 2024 maßgeblich bedingt durch höhere Quellensteuerzahlungen auf Ausschüttungen sowie die zum Vorjahresstichtag vorgenommene zusätzliche Aktivierung steuerlicher Verlustvorträge von 12,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 13,7 Mio. Euro.

Periodenergebnis Das Periodenergebnis des Logwin Konzerns belief sich in den ersten sechs Monaten 2024 auf 32,4 Mio. Euro und lag somit erwartungsgemäß unter dem Halbjahresergebnis des Vorjahres von 40,8 Mio. Euro.

Finanzlage

Operativer Cashflow Im ersten Halbjahr 2024 lag der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit des Logwin Konzerns mit 26,6 Mio. Euro aufgrund des verringerten operativen Ergebnisses und negativen Working-Capital-Effekten deutlich unter Vorjahresniveau (Vorjahr: 61,9 Mio. Euro).

Investitions-Cashflow Der Cashflow aus Investitionstätigkeit des Logwin Konzerns lag in den ersten beiden Quartalen 2024 mit -2,4 Mio. Euro über dem Vorjahreswert von -8,6 Mio. Euro. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf Auszahlungen im Zusammenhang mit der Veräußerung des Retail-Netzwerks im Vorjahr zurückzuführen.

Free-Cashflow Der Logwin Konzern erzielte in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres vor dem Hintergrund des deutlich reduzierten operativen Cashflows einen Free-Cashflow von 10,2 Mio. Euro (Vorjahr: 39,2 Mio. Euro).

Finanzierungs-Cashflow Der Finanzierungs-Cashflow des ersten Halbjahres belief sich auf -54,8 Mio. Euro im Vergleich zu -85,7 Mio. Euro im Vorjahr. Die Veränderung resultiert wesentlich aus der verringerten Ausschüttung an die Aktionäre der Logwin AG für das Geschäftsjahr 2023 von -40,3 Mio. Euro im Vergleich zu der Ausschüttung des Vorjahres von -69,1 Mio. Euro. Die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten belief sich in den ersten sechs Monaten auf -13,9 Mio. Euro (Vorjahr: -14,1 Mio. Euro).

Vermögenslage

Bilanzsumme und Vermögenswerte Die Bilanzsumme des Logwin Konzerns lag zum 30. Juni 2024 bei 742,8 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 730,5 Mio. Euro). Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich von 549,0 Mio. Euro zum 31. Dezember 2023 auf 570,9 Mio. Euro zum Bilanzstichtag erhöht. Im Wesentlichen resultiert diese Veränderung aus einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte von 160,9 Mio. Euro auf 204,1 Mio. Euro.

Die langfristigen Vermögenswerte sind im ersten Halbjahr 2024 auf 171,9 Mio. EUR zurückgegangen (31. Dezember 2023: 181,4 Mio. Euro). Der Rückgang betrifft im Wesentlichen die Sachanlagen in Höhe von 83,8 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 87,8 Mio. Euro).

Verbindlichkeiten Die langfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich von 71,8 Mio. Euro zum 31. Dezember 2023 moderat auf 68,0 Mio. Euro zum Ende des ersten Halbjahres 2024. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten beliefen sich zum Berichtsstichtag auf 330,7 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 307,0 Mio. Euro) und enthielten vor allem gegenüber dem Vorjahresende höhere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 246,2 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 214,4 Mio. Euro).

Eigenkapital Im ersten Halbjahr 2024 belief sich das Eigenkapital des Logwin Konzerns auf 344,1 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 351,7 Mio. Euro). Das Eigenkapital verringerte sich durch die Ausschüttung an die Aktionäre der Logwin AG um 40,3 Mio. Euro (Vorjahr: 69,1 Mio. Euro). Gegenläufig wirkte sich das Periodenergebnis positiv auf das Eigenkapital aus. In Summe verringerte sich die Eigenkapitalquote von 48,1 % zum Vorjahresende auf 46,3 % zum 30. Juni 2024.

Eigene Aktien Aus dem am 17. März 2020 durch den Verwaltungsrat beschlossenen Aktienrückkauf-Programm hielt die Logwin AG zum 31. Dezember 2023 insgesamt 5.180 Aktien zu Anschaffungskosten von 0,8 Mio. EUR. Diese wurden am 16. April 2024 vollständig eingezogen.

Nahe stehende Personen und Unternehmen

Im ersten Halbjahr 2024 wurde die kurzfristige Ausleihung der Logwin AG an die AQTON SE von 100,0 Mio. Euro zum 31. Dezember 2023 auf 150,0 Mio. Euro zum 30. Juni 2024 erhöht. Darüber hinaus gab es in den ersten sechs Monaten keine Geschäftsvorfälle oder Veränderungen bei den Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Logwin Konzerns hatten. Für weitere Informationen zu den nahe stehenden Personen und Unternehmen des Logwin Konzerns verweisen wir auf den Abschnitt „Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen“ im Anhang dieses Zwischenberichts.

Mitarbeiter

Weltweit waren zum 30. Juni 2024 im Logwin Konzern 3.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (31. Dezember 2023: 3.790).

Risiken

Im Vergleich zu den Angaben im Jahresfinanzbericht 2023 hat sich die Risikoeinschätzung für den Logwin Konzern nicht wesentlich verändert. Hinsichtlich bestehender und potentieller Risiken verweisen wir auf den Jahresfinanzbericht 2023.

Hauptversammlung 2024

Am 16. April 2024 fanden in Luxemburg eine ordentliche und eine außerordentliche Hauptversammlung der Logwin AG statt. Neben der Genehmigung des Jahresabschlusses 2023 wurde unter anderem der Vorschlag des Verwaltungsrats zur Ausschüttung eines Betrages von 14,00 Euro je Aktie für das abgelaufene Geschäftsjahr auf Basis der 2.879.215 gewinnberechtigten Aktien von der Hauptversammlung angenommen. Infolgedessen wurden im April 2024 insgesamt 40,3 Mio. Euro an die Anteilseigner ausgeschüttet. Darüber hinaus hat die Hauptversammlung den Verwaltungsrat dazu ermächtigt, bis zum 16. April 2029 den Rückkauf eigener Aktien zu beschließen.

Im Rahmen der außerordentlichen Hauptversammlung wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, innerhalb der nächsten fünf Jahre das Grundkapital durch die Ausgabe neuer Aktien zu erhöhen. Darüber hinaus wurde die Einziehung bzw. Annullierung von 5.180 Aktien beschlossen.

Weitere Einzelheiten der Beschlüsse können unter www.logwin-logistics.com/de/unternehmen/investoren/hauptversammlung eingesehen werden.

Ausblick

Rahmenbedingungen Der Logwin Konzern rechnet im Einklang mit führenden Wirtschaftsprognosen für das Jahr 2024 weiterhin mit einer gegenüber dem Vorjahr insgesamt moderaten Entwicklung der Weltwirtschaft. Für die Eurozone und China wird ein leichtes Wachstum erwartet.

Risiken für die erwartete Entwicklung ergeben sich aus einer nicht auszuschließenden erneuten Ausweitung von Lieferengpässen bei Rohstoffen und Vorprodukten sowie im Hinblick auf die bestehende Inflation und eine mögliche Wiederverschärfung der Energieversorgung. Darüber hinaus bestehen Unsicherheiten vor allem aufgrund der aktuellen geopolitischen Konflikte.

Umsatzerwartung Der Logwin Konzern erwartet für das Gesamtjahr 2024 einen Umsatz auf Vorjahresniveau. Diese Entwicklung basiert auf der Erwartung eines sich im weiteren Jahresverlauf stabilisierten Frachtratenniveaus in den wesentlichen Verkehrsträgern sowie einer verhaltenen Volumenentwicklung im Gesamtmarkt. Die Umsatzentwicklung bleibt allerdings in hohem Maße von der weiteren Entwicklung der Luft- und Seefrachtraten abhängig.

Ergebniserwartung Das operative Ergebnis (EBITA) des Logwin Konzerns wird sich erwartungsgemäß im Gesamtjahr 2024 gegenüber dem Vorjahresergebnis verringern, im Wesentlichen bedingt durch die Marktentwicklungen im Geschäftsfeld Air + Ocean.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar - 30. Juni	2024	2023 angepasst*
Angaben in Tausend €		
Umsatzerlöse	643.501	672.974
Umsatzkosten	-566.297	-584.443
Bruttogewinn	77.204	88.531
Vertriebskosten	-16.811	-16.372
Verwaltungskosten	-19.840	-18.227
Sonstige betriebliche Erträge	3.759	5.140
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.163	-6.975
Wertaufholungen / Wertminderungen auf zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	216	-766
Operatives Ergebnis vor Wertminderungen von Firmenwerten (EBITA)	42.365	51.331
Wertminderung von Firmenwerten	-	-
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	42.365	51.331
Finanzierungserträge	6.177	3.662
Finanzierungsaufwendungen	-2.477	-2.004
Ergebnis vor Ertragsteuern	46.065	52.989
Ertragsteuern	-13.668	-12.180
Periodenergebnis	32.397	40.809
Davon entfallen auf:		
Aktionäre der Logwin AG	31.863	40.489
Nicht beherrschende Anteile	534	320
Ergebnis je Aktie – unverwässert und verwässert (in Euro):		
bezogen auf das den Aktionären der Logwin AG zurechenbare Periodenergebnis	11,07	14,06
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Stück)	2.879.215	2.879.215

*Die Vergleichsinformationen wurden aufgrund einer geänderten Darstellung angepasst. Für weitere Informationen wird auf den Jahresfinanzbericht 2023 verwiesen.

Gesamtergebnisrechnung

1. Januar - 30. Juni	2024	2023
Angaben in Tausend €		
Periodenergebnis	32.397	40.809
Gewinne / Verluste aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	44	-3.245
Sonstiges Ergebnis, welches ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	44	-3.245
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	842	-
Latente Steuereffekte auf Neubewertungen der Nettoschuld	-70	-
Sonstiges Ergebnis, welches nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	772	-
Sonstiges Ergebnis	816	-3.245
Gesamtergebnis	33.213	37.564
Davon entfallen auf:		
Aktionäre der Logwin AG	32.652	37.268
Nicht beherrschende Anteile	561	296

Kapitalflussrechnung

1. Januar - 30. Juni	2024	2023
Angaben in Tausend €		
Ergebnis vor Ertragsteuern	46.065	52.989
Finanzergebnis	-3.700	-1.658
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern	42.365	51.331
Überleitungspositionen zum operativen Cashflow:		
Abschreibungen	17.531	18.108
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-90	2.030
Wertaufholung von Sachanlagen	-	-1.132
Sonstiges	-104	-3.233
Steuerzahlungen	-10.015	-16.394
Gezahlte Zinsen	-1.872	-1.780
Erhaltene Zinsen	6.177	3.662
Veränderung Working Capital, zahlungswirksam:		
Veränderung Forderungen und Vertragsvermögenswerte	-52.836	72.153
Veränderung Verbindlichkeiten	25.202	-63.301
Veränderung Vorräte	203	452
Operativer Cashflow	26.561	61.896
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-2.223	-3.932
Auszahlungen aus dem Abgang von sonstigen Geschäftseinheiten	-	-4.804
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	121	127
Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen	-290	-
Sonstiger Cashflow aus der Investitionstätigkeit	4	-
Investitions-Cashflow	-2.388	-8.609
Netto-Cashflow	24.173	53.287
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus kurzfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten	55	-970
Mittelabfluss aus der Tilgung der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	-13.947	-14.109
Ausschüttungen an Aktionäre	-40.309	-69.101
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	-585	-1.487
Sonstiger Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1	-
Finanzierungs-Cashflow	-54.787	-85.667
Free-Cashflow (= Netto-Cashflow abzüglich Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen)	10.226	39.177
Auswirkungen von Wechselkursschwankungen auf den Fonds der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-701	-755
Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-31.315	-33.135
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	355.465	363.778
Veränderung	-31.315	-33.135
Endbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	324.150	330.643

Bilanz

	30.6.2024	31.12.2023
Angaben in Tausend €		
Aktiva		
Firmenwerte	49.197	48.894
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	13.259	14.256
Sachanlagen	83.820	87.802
Finanzanlagen	685	715
Latente Steueransprüche	22.305	26.159
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2.658	3.621
Summe langfristige Vermögenswerte	171.924	181.447
Vorräte	1.010	1.213
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	179.762	146.839
Vertragsvermögenswerte	24.344	14.083
Ertragsteuerforderungen	3.752	3.879
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	37.887	27.559
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	324.150	355.465
Summe kurzfristige Vermögenswerte	570.905	549.038
Summe Aktiva	742.829	730.485
Angaben in Tausend €		
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	131.300	131.300
Konzernrücklagen	210.743	219.238
Eigene Aktien	-	-838
Auf die Aktionäre der Logwin AG entfallendes Eigenkapital	342.043	349.700
Nicht beherrschende Anteile	2.082	1.964
Eigenkapital	344.125	351.664
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	41.160	44.022
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	22.148	23.379
Sonstige langfristige Rückstellungen	3.171	3.046
Latente Steuerschulden	1.478	1.377
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	6	10
Summe langfristige Schulden	67.963	71.834
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	246.193	214.428
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	29.186	30.990
Sonstige kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	102	47
Kurzfristige Rückstellungen	8.256	9.186
Ertragsteuerverbindlichkeiten	4.545	4.984
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	42.459	47.352
Summe kurzfristige Schulden	330.741	306.987
Summe Passiva	742.829	730.485

Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Auf die Aktionäre der		
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen
Angaben in Tausend €			
1. Januar 2023	131.300	197.366	18.823
Periodenergebnis			40.489
Sonstiges Ergebnis			
Gesamtergebnis			40.489
Ausschüttungen		-69.101	
30. Juni 2023	131.300	128.265	59.312
1. Januar 2024	131.300	128.265	97.321
Periodenergebnis			31.863
Sonstiges Ergebnis			772
Gesamtergebnis			32.635
Annullierung eigener Aktien		-838	
Ausschüttungen		-40.309	
Veränderung Konsolidierungskreis			
30. Juni 2024	131.300	87.118	129.956

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Logwin AG entfallendes Eigenkapital				
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	Eigene Aktien	Summe	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Rücklage für Währungs-differenzen				
-2.706	-838	343.945	2.447	346.392
		40.489	320	40.809
-3.221		-3.221	-24	-3.245
-3.221		37.268	296	37.564
		-69.101	-1.487	-70.588
-5.927	-838	312.112	1.256	313.368
-6.348	-838	349.700	1.964	351.664
		31.863	534	32.397
17		789	27	816
17		32.652	561	33.213
	838	-		-
		-40.309	-585	-40.894
		-	142	142
-6.331	0	342.043	2.082	344.125

Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2024

1 Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde gemäß § 115 WpHG und in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Er entspricht den Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ und enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschluss wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2023 angewandten Rechnungslegungsmethoden unverändert übernommen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde durch das Audit Committee der Logwin AG am 31. Juli 2024 genehmigt.

2 Konsolidierungskreis

Der Kreis der vollkonsolidierten Tochterunternehmen zum 30. Juni 2024 umfasst zwei inländische und 55 ausländische Unternehmen (31. Dezember 2023: zwei inländische und 53 ausländische Unternehmen).

	31.12.2023	Zugänge	Abgänge	30.06.2024
Luxemburg	2	-	-	2
Deutschland	12	-	1	11
Übriges Ausland	41	3	-	44
Summe	55	3	1	57

Die Zugänge betreffen die Erstkonsolidierung einer Gesellschaft im Bereich Air + Ocean, deren Beteiligung im ersten Quartal 2024 auf eine Mehrheitsbeteiligung ausgebaut wurde, sowie zwei Neugründungen in den Bereichen Solutions und Air + Ocean. Der Abgang betrifft die Verschmelzung zweier Gesellschaften, die dem Bereich Sonstige zugeordnet sind.

3 Neue Rechnungslegungsvorschriften

Das International Accounting Standards Board (IASB) und das IFRS Interpretation Committee (IFRS IC) haben in den Vorjahren neue Rechnungslegungsvorschriften veröffentlicht. Die folgenden waren für das Geschäftsjahr 2024 erstmals verpflichtend anzuwenden:

Standard / Interpretationen			Zeitpunkt verpflichtende Anwendung in der EU für den Beginn des Geschäftsjahres am oder nach dem	Endorsement
Änderung	IAS 7, IFRS 7	Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen	1.1.2024	Ja
Änderung	IAS 12	Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig	1.1.2024	Ja
Änderung	IFRS 16	Leasingverbindlichkeit in einer Sale-and-leaseback-Transaktion	1.1.2024	Ja

Die oben genannten neuen oder geänderten Rechnungslegungsvorschriften und Interpretationen waren für die laufende Berichtsperiode grundsätzlich erstmals anwendbar. Die überarbeiteten Standards hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf den vorliegenden Abschluss des Logwin Konzerns.

4 Segmentberichterstattung

Die Zuordnung in die Geschäftssegmente erfolgt nach den Geschäftsfeldern des Logwin Konzerns. Die Segmentstruktur entspricht der gültigen Organisations- und Führungsstruktur des Logwin Konzerns. Somit steht die Berichterstattung im Einklang mit den Anforderungen des IFRS 8.

Transaktionen zwischen den Geschäftsfeldern erfolgen zu marktüblichen Konditionen, die identisch sind mit Transaktionen gegenüber Dritten. Die Daten zu den Geschäftsfeldern werden nach Konsolidierung der Beziehungen innerhalb der Geschäftsfelder dargestellt. Die Beziehungen zwischen den Geschäftsfeldern werden in der Spalte „Konsolidierung“ eliminiert.

Im Folgenden sind die Informationen zu den einzelnen Segmenten nach Geschäftsfeldern dargestellt.

1. Januar - 30. Juni 2024	Air + Ocean	Solutions	Sonstige	Konsolidierung	Konzern
Angaben in Tausend €					
Externe Umsatzerlöse	514.820	128.472	209	-	643.501
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	414	961	703	-2.078	-
Umsatz	515.234	129.433	912	-2.078	643.501
Operatives Ergebnis vor Wertminderung von Firmenwerten (EBITA)	36.864	12.548	-7.047	-	42.365
Wertminderung von Firmenwerten	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	36.864	12.548	-7.047	-	42.365
Finanzergebnis					3.700
Ergebnis vor Steuern					46.065
Ertragsteuern					-13.668
Periodenergebnis					32.397

1. Januar - 30. Juni 2023 angepasst*	Air + Ocean	Solutions	Sonstige	Konsolidierung	Konzern
Angaben in Tausend €					
Externe Umsatzerlöse	478.036	194.855	83	-	672.974
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	191	651	654	-1.496	-
Umsatz	478.227	195.506	737	-1.496	672.974
Operatives Ergebnis vor Wertminderungen von Firmenwerten (EBITA)	45.990	11.057	-5.716	-	51.331
Wertminderung von Firmenwerten	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	45.990	11.057	-5.716	-	51.331
Finanzergebnis					1.658
Ergebnis vor Steuern					52.989
Ertragsteuern					-12.180
Periodenergebnis					40.809

*Die Vergleichsinformationen wurden aufgrund einer geänderten Darstellung angepasst. Für weitere Informationen wird auf den Jahresfinanzbericht 2023 verwiesen.

5 Aufgliederung der Umsatzerlöse

In der nachfolgenden Tabelle werden die Erlöse aus Verträgen mit Kunden nach bestehenden Segmenten und geografischen Regionen weiter aufgliedert, um den Einfluss wirtschaftlicher Faktoren auf Art, Höhe, Zeitpunkt und Unsicherheit der Erlöse und Zahlungsströme abzubilden.

1. Januar - 30. Juni 2024	Air + Ocean	Solutions	Sonstige	Konzern
Angaben in Tausend €				
Deutschland	200.049	44.240	209	244.498
Österreich	41.540	71.671	-	113.211
Übrige EU	80.604	12.561	-	93.165
Asien, Pazifischer Raum	148.808	-	-	148.808
Sonstige	43.819	-	-	43.819
Summe Umsatzerlöse	514.820	128.472	209	643.501

1. Januar - 30. Juni 2023	Air + Ocean	Solutions	Sonstige	Konzern
Angaben in Tausend €				
Deutschland	186.594	64.270	83	250.947
Österreich	44.410	119.730	-	164.140
Übrige EU	61.947	10.855	-	72.802
Asien, Pazifischer Raum	145.493	-	-	145.493
Sonstige	39.592	-	-	39.592
Summe Umsatzerlöse	478.036	194.855	83	672.974

6 Auszahlungen aus dem Abgang von sonstigen Geschäftseinheiten

Die Auszahlungen aus dem Abgang von sonstigen Geschäftseinheiten im ersten Halbjahr des Vorjahres resultieren aus dem Verkauf des deutschen Retail-Netzwerks im Rahmen eines Assets Deals im Jahr 2023, welches dem Geschäftsfeld Solutions zugeordnet war.

1. Januar - 30. Juni	2023
Angaben in Tausend €	
Gezahltes Entgelt	-4.804
Auszahlungen aus dem Abgang von sonstigen Geschäftseinheiten	-4.804

In diesem Zusammenhang sind im Vorjahr die folgenden Vermögenswerte und Schulden abgegangen:

1. Januar - 30. Juni	2023
Angaben in Tausend €	
Sachanlagen	648
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	376
Abgegangene Vermögenswerte	1.024
Sonstige Verbindlichkeiten	294
Personalarückstellungen	1.024
Abgegangene Schulden	1.318

7 Eigenkapital und Hauptversammlung 2024

Am 16. April 2024 fanden in Luxemburg eine ordentliche und eine außerordentliche Hauptversammlung der Logwin statt. Neben der Genehmigung des Jahresabschlusses 2023 wurde unter anderem der Vorschlag des Verwaltungsrats zur Ausschüttung eines Betrages von 14,00 Euro je Aktie für das abgelaufene Geschäftsjahr auf Basis der 2.879.215 gewinnberechtigten Aktien von der Hauptversammlung angenommen. Infolgedessen wurden im April 2024 insgesamt 40,3 Mio. Euro an die Anteilseigner ausgeschüttet. Darüber hinaus hat die Hauptversammlung den Verwaltungsrat dazu ermächtigt, bis zum 16. April 2029 den Rückkauf eigener Aktien zu beschließen.

Im Rahmen der außerordentlichen Hauptversammlung wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, innerhalb der nächsten fünf Jahre das Grundkapital durch die Ausgabe neuer Aktien zu erhöhen. Darüber hinaus wurde die Einziehung bzw. Annullierung von 5.180 Aktien beschlossen.

8 Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die folgende Übersicht gibt den Fair Value derivativer sowie wesentlicher sonstiger Finanzinstrumente, deren Fair Value sich verlässlich ermitteln lässt, zum 30. Juni 2024 und 31. Dezember 2023 wieder:

Angaben in Tausend €	30.6.2024	31.12.2023
Wertpapiere, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	558	541
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	3.633	6.306
Derivative Finanzinstrumente zur Währungssicherung		
mit positiven Marktwert	567	1.071
mit negativen Marktwert	-443	-1.124

Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten langfristigen Finanzinstrumente wurden in der Bilanz in den Finanzanlagen ausgewiesen. Die zur Währungssicherung eingesetzten derivativen Finanzinstrumente sind in den sonstigen Forderungen und Vermögenswerten bzw. den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten enthalten. Hinsichtlich der Methoden und Annahmen zur Ermittlung der Fair Values der Finanzinstrumente verweisen wir auf den Jahresfinanzbericht 2023.

9 Eventualverbindlichkeiten und Rechtsverfahren

In den ersten sechs Monaten gab es keine wesentlichen Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten im Sinne von Bankgarantien, anderen Garantien und sonstigen Haftungen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb. Es kann unverändert angenommen werden, dass keine wesentlichen Verpflichtungen hieraus entstehen werden.

Sofern erforderlich werden für einzelne Sachverhalte, die möglicherweise zu einer Inanspruchnahme führen können, Rückstellungen gebildet. Darüber hinaus ist mit keiner Inanspruchnahme zu rechnen.

10 Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen

Unternehmen und Personen werden als nahe stehend betrachtet, wenn eine der Parteien über die Möglichkeit verfügt, die andere Partei zu beherrschen, oder eine Beteiligung an dem Unternehmen hält, die ihr einen maßgeblichen Einfluss auf das Unternehmen gibt, wenn eine der Parteien ein assoziiertes Unternehmen ist, oder wenn eine der Parteien ein Mitglied des Führungspersonals des Unternehmens oder dessen Mutterunternehmens ist.

Herr Stefan Quandt gilt als nahe stehende Person zur Logwin AG, da er Alleinaktionär der DELTON Logistics S.à r.l., Grevenmacher ist, die mehrheitlich an der Logwin AG beteiligt ist. Er ist ferner Gesellschafter der DELTON Health AG und der AQTON SE, beide Bad Homburg, sowie Aktionär und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der BMW AG, München. Er ist im Sinne von IAS 24 „Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen“ eine nahe stehende Person zu diesen Unternehmen.

Der Logwin Konzern hat mit der DELTON Logistics S.à r.l. im ersten Halbjahr Mieterlöse in Höhe von 5 TEUR erzielt (Vorjahr: 4 TEUR). Der Logwin Konzern hat von der DELTON Logistics S.à r.l. Dienstleistungen in Höhe von 38 TEUR (Vorjahr: 38 TEUR) bezogen. Darüber hinaus bestanden nachstehende Lieferungs- und Leistungsbeziehungen mit der DELTON Health AG, Bad Homburg v.d.H. und ihren Tochterunternehmen.

1. Januar - 30 Juni	DELTON Health AG und ihre Tochterunternehmen	
	2024	2023
Angaben in Tausend €		
Erbrachte Dienstleistungen	355	289
Bezogene Dienstleistungen	325	285
	30.6.2024	31.12.2023
Forderungen	17	9
Verbindlichkeiten	279	224

Weiterhin bestand zum 31. Dezember 2023 ein Darlehensvertrag mit Darlehensrahmen von bis 120,0 Mio. Euro zwischen der Logwin AG und der AQTON SE. Der Darlehensrahmen wurde im Rahmen eines Nachtrags zum Darlehensvertrag zum 10. April 2024 auf 150,0 Mio. Euro erhöht. Zum 30. Juni 2024 bestanden in diesem Zusammenhang kurzfristige Ausleihungen der Logwin AG an die AQTON SE in Höhe von 150,0 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 100,0 Mio. Euro). Die Ausleihungen sind unter Anwendung einer marktgerechten Marge variabel verzinslich und durch die Logwin AG kurzfristig kündbar. Im Berichtszeitraum sind im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung Zinserträge in Höhe von 2.507 TEUR (Vorjahr: 1.441 TEUR) angefallen.

Der Logwin Konzern hat in den ersten sechs Monaten 2024 Umsatzerlöse in Höhe von 4.335 TEUR (Vorjahr: 4.925 TEUR) mit Unternehmen der BMW-Gruppe erzielt. Die Forderungen gegen die BMW-Gruppe belaufen sich zum 30. Juni 2024 auf 1.022 TEUR (31. Dezember 2023: 986 TEUR).

Außerdem haben Unternehmen des Logwin Konzerns von der BMW-Gruppe Fahrzeuge vorwiegend im Wege des Leasings bezogen. Die hieraus vom Logwin Konzern in den ersten sechs Monaten 2024 geleisteten Leasingzahlungen belaufen sich auf 353 TEUR (Vorjahr: 396 TEUR). Die Verbindlichkeiten gegenüber der BMW-Gruppe aus noch nicht gezahlten Leasingraten betragen zum 30. Juni 2024 20 TEUR (31. Dezember 2023: 29 TEUR).

Mit assoziierten Unternehmen bestanden die folgenden Geschäftsbeziehungen:

1. Januar - 30 Juni	Assoziierte Unternehmen	
	2024	2023
Angaben in Tausend €		
Erbrachte Dienstleistungen	54	624
Bezogene Dienstleistungen	170	191
	30.6.2024	31.12.2023
Forderungen	11	80
Verbindlichkeiten	174	159

Darüber hinaus gibt es Geschäftsbeziehungen zwischen dem Logwin Konzern und Mitgliedern des Verwaltungsrats. Dem Logwin Konzern sind daraus im ersten Halbjahr 2024 Aufwendungen in Höhe von 11 TEUR entstanden (Vorjahr: 6 TEUR).

Die Transaktionen mit nahe stehenden Personen und Unternehmen erfolgten ausnahmslos zu marktüblichen Konditionen unter Beachtung des „dealing at arm’s length“-Grundsatzes.

11 Prüferische Durchsicht

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde nicht nach Artikel 1750-1 des luxemburgischen Gesetzes vom 10. August 1915 mit allen nachfolgenden Änderungen geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag sind nicht eingetreten.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Dr. Antonius Wagner

(Vorsitzender des Verwaltungsrats)

Axel Steiner

(Stellvertretender Vorsitzender
des Verwaltungsrats)